



## ECHT JETZT! 23 – zusammen finden

Das jeweilige Jahresmotto des ECHT JETZT!-Festivals ergibt sich im langfristigen Planungsvorlauf und der Diskussion des Leitungs- und Organisationsteams immer wie von selbst: Es liegt in der gesellschaftlichen Luft sozusagen.

Während wir im letzten Jahr das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Regeln thematisierten, sahen wir in diesem Jahr die Notwendigkeit eines neuen Zusammen-Suchens und Zusammen-Findens, Zusammen-Kommens als zentrales Anliegen unserer Zeit.

Somit ging der Aufruf an Ensembles, Künstler:innen, Kunst- und Kulturschaffende, Theatergruppen aller Art sich zusammenzutun, neue Konstellationen zu bilden, Partner:innen zu suchen, Kooperationen einzugehen und etwas Neues, Gemeinsames zu kreieren.

Das Interesse und der Zulauf waren überwältigend: 30 unterschiedlichste Beiträge sind entstanden – mit einem ganz starken Schwerpunkt der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen. Das freut uns einmal mehr, weil im letzten Jahr – der noch anhaltenden Pandemie und deren Auswirkungen geschuldet – die Beteiligung von jungen Menschen ganz mager war.

So wird ECHT JETZT! dieses Jahr regional, jung, bunt und extrem vielfältig – im Mix von Generationen, Genres, Gruppen und Gestaltungsformen.

Der Reutlinger Heimatmuseumsgarten bietet dem Festival am Donnerstag und Freitag wieder ein lauschiges Zuhause. Am Sonntag geht's dann aber raus und mit kleinen performativen Interventionen quer durch die Reutlinger Innenstadt: „zusammen gehen“ passt hier im wahrsten Sinne des Wortes. Ganz glücklich sind wir in Tübingen über die ermöglichte Bespielung der Platanenallee auf der Neckarinsel am Samstag, wo im Rahmen des Stadtfestes ein ECHT JETZT!-Tag mit über 20 Präsentationen stattfinden wird.

Wir bedanken uns sehr bei den Städten Reutlingen und Tübingen für die finanzielle, aber vor allem auch ideelle und tatkräftige Unterstützung aus den Kulturämtern sowie bei den fördernden Stiftungen und Verbänden.

„zusammen – finden“: Das möchten alle Beteiligten auch mit dem Publikum – gehen Sie mit auf die Suche!

Das wünscht sich herzlich  
das Team des TPZ BW



### Zusammen Zeitgeist finden!

Zum fünften Mal in Folge dürfen wir uns auf das Performance-Festival „Echt jetzt!“ freuen, dessen Macher und Macherinnen es in den vergangenen Jahren stets verstanden haben, mit ihrer Kreativität einen Bezug zum gegenwärtigen Lebensgefühl herzustellen.

Diese Veranstaltung beglückt sowohl Reutlingen als auch unsere Nachbarstadt Tübingen gleichermaßen. Es freut mich besonders, dass das Festival dazu beiträgt, die Beziehung zwischen unseren Städten zu stärken. Und es zeigt, wie Kultur Menschen zusammenbringen kann.

Auch in diesem Jahr werden viele Impulse aus dem direkten Umfeld des Theater Pädagogik Zentrums Baden-Württemberg (TPZ) kommen, das als kulturelle Keimzelle in Reutlingen agiert. Unter den Mitwirkenden gestalten sowohl aktuelle TPZ-Akteure als auch Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen, die oft lange zurückliegend mit dem TPZ in Berührung standen, das Festival. Die Anziehungskraft dieser besonderen Einrichtung wird dadurch erneut deutlich, worauf wir als Stadt sehr stolz sind.

Ein Festival wie „Echt jetzt!“ ist ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Ich bin dankbar, dass sowohl Reutlingen als auch Tübingen durch ihre Zuschüsse gleichermaßen dazu beitragen.

Das TPZ bleibt neben seiner herausragenden Rolle als Veranstalter auch seiner Kernkompetenz, der Theaterpädagogik unter Anleitung, treu. In diesem Jahr wird auf einen internationalen Teil verzichtet und dafür der Schwerpunkt auf Stadt und Region gelegt. Das Festival bietet engagierten und interessierten Laien die Möglichkeit, gemeinsam Neues zu gestalten.

Am Sonntag findet das Festival einen besonderen Abschluss, wenn es aus dem Heimatmuseumsgarten ins Urbane hinausgeht und in der Innenstadt auf die Bevölkerung trifft, die an diesem Tag den Reutlinger Schwörtag feiert.

Die gesamten vier Tage mit allen Performances stehen unter dem Motto „zusammen finden“. Hier geht es darum, gemeinsam kreative Momente zu erleben.

Wie könnte das besser gelingen als durch Kultur?

Das Festival leistet für das kulturelle Leben der Stadt einen ganz eigenen Beitrag, was das Publikum konstant durch sein Kommen und Mitmachen honoriert.

Die mehrtägige Veranstaltung an einem öffentlichen Ort ist niederschwellig, kostenfrei und experimentell. Damit hat das Festival seinen verdienten Platz in unserer Kulturlandschaft gefunden.

Dem Team des TPZ, allen Beteiligten sowie dem Publikum wünsche ich bei den kommenden Festivaltagen viel Freude und Anregung, denn dann wird es ein wunderbares „Echt jetzt!“.

Thomas Keck  
Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen



### Echt jetzt! Performance-Festival 2023 „zusammen finden“

Das „Echt jetzt!“-Performance-Festival, in diesem Jahr in der vierten Ausgabe, wird langsam zu einer Tradition in Tübingen – gut so!

Es ist schön zu sehen, dass die Performance-Kunst ihren öffentlichen Ort auch in Tübingen gefunden hat. Und es freut mich sehr, dass viele unterschiedliche Künstlerinnen und Künstler aus der Region, Profis wie Laien, die Tübinger Kulturlandschaft mit ihren Ideen und künstlerischen Interventionen bereichern und gleichzeitig die Vernetzung der Szene voranbringen.

Dieses Mal geht es tatsächlich in „die Landschaft“: Bespielt wird die Platanenallee – ein Ort mit einer besonderen Atmosphäre, der schon aus sich selbst heraus auf jene wirkt, die ihn, für einen Spaziergang zum Beispiel, besuchen. Umso mehr ist das der Fall, wenn dieser Ort künstlerisch bespielt wird, wie es in der Vergangenheit schon öfter und mit großem Erfolg geschehen ist. Auf diesem Wege werden Menschen, dem Festival-Motto entsprechend, zusammengebracht, und das dann noch am Stadtfest-Samstag!

Gemeinsames und Trennendes, Verbindendes und Unterscheidendes: Es sind interessante, aktuelle Fragen, die sich das Festival zum Thema gesetzt hat und die es mit den Mitteln der Performance, des Theaters, der zum Mitmachen einladenden Aktion künstlerisch bearbeitet, in gemeinsamer Probenarbeit von der Konzeptidee bis zur finalen Inszenierung. Ich bin gespannt, welche – auch partizipativen – Formen die Gruppen finden und ihrem Publikum präsentieren. Auf jeden Fall wird es ein spannender, anregender und unterhaltsamer Tag auf der Neckarinsel.

Allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern sowie dem Organisationsteam um Monika Hunze und Andreas Hofmann wünsche ich ein erfolgreiches Festival, das beim Publikum auf offene Augen, Ohren und Herzen trifft. Ihnen, den Besucherinnen und Besuchern, wünsche ich ein theatrales, visuelles und akustisches Erlebnis!

Boris Palmer  
Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

# ECHT JETZT! 2023

# zusammen finden



**Theater  
Pädagogik  
Zentrum BW**

Heppstrasse 99  
72770 Reutlingen  
07121/21116  
www.tpz-bw.de

Spielorte

Garten des Heimatmuseums Reutlingen  
(Eingang Rebentalstrasse)  
Oberamteistraße 22  
72764 Reutlingen

Platanenallee, Tübingen

Innenstadt Reutlingen

Freier Eintritt!



# ECHT JETZT!23 - zusammen finden - Das Programm in Reutlingen und Tübingen

## Donnerstag 13. Juli bis Sonntag 16. Juli 2023

**Donnerstag 13.07.2023**

**Garten des Heimatmuseums Reutlingen**

15.30 Eröffnung  
Oberbürgermeister Thomas Keck

15.45 Fierke/Hoffmann/Siemt - AM ZUG  
Ein Luftobjekt wird bewegt. Die Performer werden vom Objekt bewegt. Mal von Innen - mal von Außen - mal zusammen mit dem Publikum.

16.15 Johannes Deimling - THE DANCE OF THE RECEPTORS (Der Tanz der Rezeptoren) Die visuellen, poetischen Bilderwelten von BBB Johannes Deimling entziehen sich bewusst einer direkten Logik und eröffnen gleichzeitig einen alle Sinne involvierenden Zugang. Die vielschichtige Bildsprache des Künstlers offeriert einen visuellen Dialog, der zum aktiven Schauen und Nachdenken einlädt.

16.45 Autorinnen-/Seniorinnengruppe (LABW) JUGEND OHNE HANDY – eine musikalische Lesung. Erinnerungen aus der Jugendzeit, in der es noch keine Handys gab; dazu alte Ohrwürmer, die zum Mitsingen anregen, von jungen Musiker:innen interpretiert. Leitung: Jürgen von Bülow / Angela Brock

17.15 Student:innen ev. Hochschule für soziale Arbeit Reutlingen - RESPEKT  
Zum Thema Respekt und Grenzüberschreitung entwickeln Studierende einen Bühnendiskurs. Leitung: Andreas Hoffmann

17.30 LiTh-Kurse Albert-Einstein-Gymnasium Reutlingen & Kepler-Gymnasium Tübingen - ZUSAMMEN FINDEN?!  
Zwei Gruppen junger Menschen, die sich nicht kennen, wagen eine Reise ins Unbekannte. Mit unterschiedlichen Impulsen werden Gedanken ausgedrückt und Grenzen ausgetestet. Werden sie zusammen finden? Leitung: Ulrike Stiens / Tobias Pfisterer

18.00 Theaterjugendclub der DAT Kunstschule Böblingen - WUNDEN  
Beim Übergang von der Kindheit in die Jugend kommt es zwangsläufig zu Verletzungen. Manche sind sichtbar, manche unsichtbar. Sie prägen uns, machen uns zu der Person, die wir sind. Wir zeigen autobiografische Geschichten in einer ungewöhnlichen Form. Leitung: Tobias Ballnus

18.45 äöü+Kim+Erian - ES WAR EINMAL DIE ZUKUNFT  
Ein futuristischer Garten Eden, ein verlassener Planet, in dem sich (post-menschliche?) Wesen in einer Mischung aus Tanz und Performance zu elektroakustischen Sounds bewegen. Dystopie oder Utopie? Patricia Bechtold / Johannes Karl / Jung Sun Kim / Matthias Erian

19.15 L.I.E.B. - TOXISCHE LIEBESLIEDER  
L.I.E.B., eine der neuen Spielgruppen im TPZ, präsentiert: Toxische Liebeslieder zum Wippen und Kopf schütteln. Leitung: Volker Schubert

16.00 - 19.00 Junges TPZ Blickfänge  
FUß - ABGUSS - STATION & PERFORMANCE - FUßSPIEL  
Mittels Gipsbinden werden die Füße von freiwilligen Zuschauer:innen und Mitwirkenden abgeformt. Diese Fußpaare werden zu Spielfiguren in einem sich entwickelnden Spielfeld. Leitung: Andreas Hoffmann

**Freitag 14.07.2023**  
**Garten des Heimatmuseums Reutlingen**

15.30 Fire flies TSG Luftartistik - FIRE FLIES  
Zusammen gehen wir hoch hinaus. Wir lieben es, in Richtung Himmel zu klettern, uns zu drehen, zu fliegen, zu schweben. Welche Bilder und welche Träume entstehen beim Zuschauen? Leitung: Simone Benzinger

Kindertheatergruppe Jugendhaus kult19 Eningen - CIPI, EIN SPATZ WILL ES WISSEN  
Der Respekt vor der Natur, der Kampf ums Überleben, der nur in der Gemeinschaft sich gewinnen lässt, das Erkennen von falschen Versprechungen sind die Themen. Zusammenarbeit MasckaraTheater, Kult 19 und Theater die Tonne. Leitung: Laura Conte / Michael Löcke

16.15 Junges TPZ Minis - ZUSAMMENFINDEN?  
Was, wenn ich neu bin, wenn alle eine andere Sprache sprechen? Wenn wir uns mit Worten nicht verständigen können? Kann das überhaupt gehen? Spieler:innen zwischen 8 und 12 Jahren haben sich auf die Suche begeben wie Zusammenfinden aussehen könnte, eigene Worte und Wünsche gefunden. Leitung: Janne Mareike Heyde

16.30 Junges TPZ Jugend - ZUSAMMENFINDEN!? Das klingt super schön! Den Wunsch kennen Jugendliche gut. Aber was, wenn ich mich isoliert erlebe, wenn ich nicht dazu gehöre, weil anderen etwas an mir nicht passt? Die Jugendlichen haben sich mit dem (unerfüllten) Wunsch nach Zusammenfinden, der Ungleichheit von Chancen und den eigenen Gedanken dazu beschäftigt. Leitung: Janne Mareike Heyde

17.00 TheaterTeens Musenstall5 & LuT Kurs List-Gymnasium - HEY PIPPI?  
Erstmal trifft der LuT-Kurs auf die Impro-Gruppe – und das gleich auf der Bühne! Zudem treffen sich auf verschiedenen theatralen Wegen die literarischen Lieblingsheld:innen der Jugendlichen. Leitung: Nicole Haßmann / Caroline Knecht

17.30 Lustiger Dienstag, BAFF Reutlingen und BruderhausDiakonie UZ Wendlingen Tagesstruktur  
DIE BEDEUTUNG DER WÖRTER - Wörter können zum Träumen anregen, trösten, zum Lachen bringen, Erinnerungen wecken... Was aber, wenn man Worte erst kaufen muss, um sprechen zu können? Davon - und von der wohl schönsten Art Freundschaft auszudrücken - erzählt die Gruppe. Leitung: Ralf Eisele

18.00 Berufliches Schulzentrum Hechingen (BZH) COLORBLIND Die chorische Anordnung von Figuren versteht sich als visuelles Abbild unserer Gesellschaft. COLORBLIND versucht sichtbar zu machen, was in unseren Persönlichkeiten und Zeiten verborgen ist. Leitung: Johannes Deimling / Cornelia Maas / Monika Weber

Berufliches Schulzentrum Hechingen (BZH) Schüler:innen der internationalen Klassen (VABO) und der 11. Klasse Gymnasium des BZH erarbeiten während einer Projektwoche einen performativen Beitrag zum Thema „Zusammen finden“. Auf der Basis unterschiedlicher kultureller Hintergründe suchen die Teilnehmenden international verbindende Rituale für ein Miteinander. Leitung: Cornelia Maas / Monika Weber / Andreas Hoffmann / Paul Siemt

19.00 Jugendclub Theater Reutlingen Die Tonne - PSSST! Szenen & Choreografie von und mit jungen Menschen. Leitung: Jana Riedel

19.30 Ü30 - Seit Jahresbeginn haben sich im TPZ zwei neue Erwachsenen-Spielgruppen zusammengefunden. Die Teilnehmenden experimentieren gemeinsam auf der Bühne, trainieren Schauspielgrundlagen, improvisieren und entwickeln erste Spielszenen. Für ECHT JETZT! ist daraus ein Szenemix beider Gruppen zum Thema „zusammen finden“ entstanden, der als gemeinsame Collage präsentiert wird. Leitung: Hannah Sophia Küpper

16.00 - 19.00 Junges TPZ Blickfänge  
FUß - ABGUSS - STATION & PERFORMANCE - FUßSPIEL  
Mittels Gipsbinden werden die Füße von freiwilligen Zuschauer:innen und Mitwirkenden abgeformt. Diese Fußpaare werden zu Spielfiguren in einem sich entwickelnden Spielfeld. Leitung: Andreas Hoffmann

**Samstag 15.07.2023 - Platanenallee - Tübingen**

12.00 Eröffnung – Neckarbrückentreppe Platanenallee  
Oberbürgermeister Boris Palmer

ab 12.00 Tanja Rost & Lydia Gewehr  
Begegnungs-Cloowner mit den Clowns Lücke und Pipo. Die Zwei begegnen Allen mit Humor, Achtsamkeit und Phantasie - bauen Brücken von Mensch zu Mensch.

12.15 Fire flies TSG Luftartistik - FIRE FLIES  
Zusammen gehen wir hoch hinaus. Wir lieben es, in Richtung Himmel zu klettern, uns zu drehen, zu fliegen, zu schweben. Welche Bilder und welche Träume entstehen beim Zuschauen? Leitung: Simone Benzinger

12.45 Fierke/Hoffmann/Siemt - AM ZUG  
Ein Luftobjekt wird bewegt. Die Performer werden vom Objekt bewegt. Mal von Innen - mal von Außen - mal zusammen mit dem Publikum.



13.00 - 18.00 saaw - REZEPT-KUNST  
Sei Teil des Festivals, werde mit Anderen zur Skulptur  
Leitung: Sabine Altenburger / Anja Winker

13.00 - 18.00 Junges TPZ Blickfänge  
FUß - ABGUSS - STATION & PERFORMANCE - FUßSPIEL  
Mittels Gipsbinden werden die Füße von freiwilligen Zuschauer:innen und Mitwirkenden abgeformt. Diese Fußpaare werden zu Spielfiguren in einem sich entwickelnden Spielfeld. Leitung: Andreas Hoffmann

ab 13.00 Snežana Golubović - HOMMAGE AN CHRISTOPH RIEMER

13.15 SSC Tübingen Kindertanzen LIEBE BEWEGT  
Liebe ist manchmal zärtlich und manchmal wild. Liebe ist immer bewegend. Wir zeigen verschiedene Seiten. Leitung: Lilly Roth / Mara Seyfert

13.30 LiTh-Kurse Kepler-Gymnasium Tübingen & Albert-Einstein-Gymnasium Reutlingen - ZUSAMMEN FINDEN?! Zwei Gruppen junger Menschen, die sich nicht kennen, wagen eine Reise ins Unbekannte. Mit unterschiedlichen Impulsen werden Gedanken ausgedrückt und Grenzen ausgetestet. Werden sie zusammen finden? Leitung: Tobias Pfisterer / Ulrike Stiens

14.00 Berufliches Schulzentrum Hechingen (BZH) COLORBLIND Die chorische Anordnung von Figuren versteht sich als visuelles Abbild unserer Gesellschaft. COLORBLIND versucht sichtbar zu machen, was in unseren Persönlichkeiten und Zeiten verborgen ist. Leitung: Johannes Deimling / Cornelia Maas / Monika Weber

14.30 Silvana Mammone DER FENRISWOLF - Eine alte Sage neu erzählt  
Erzählung mit Musik: Den Göttern sei Dank, dass sie Lokis Wolfssohn bezwangen und auf ewig fesselten! Denn Fenrir war der größte und blutrünstigste unter den Wölfen. Oder?

15.00 Berufliches Schulzentrum Hechingen (BZH) Schüler:innen der internationalen Klassen (VABO – Vorbereitung für Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse) und der 11. Klasse Gymnasium des BZH erarbeiten während einer Projektwoche einen performativen Beitrag zum Thema „Zusammen finden“. Auf der Basis unterschiedlicher kultureller Hintergründe suchen die Teilnehmenden international verbindende Rituale für ein Miteinander. Leitung: Cornelia Maas / Monika Weber / Andreas Hoffmann / Paul Siemt

15.30 Teresa Isabella Mayer (Tanz) & Robert Mayer (Musik) TANZPERFORMANCE & IMPROVISATION  
Ton und Tanz, von jeher eine Einheit. Gemeinsam entwickeln sie sich, von Ton zu Melodie, von Impuls zu Bewegung. Wer leitet, wer folgt? Ein Wechselspiel, ein Geben und Nehmen, zwei Formen im Gleichklang und Widerstreit.

16.00 Frankfurt University of Applied Sciences MOVESHIP - Bei der partizipativen Performance beschäftigen sich Gena-Maria Weinlich, Anne-Sophie Brunold und Studierende der performativen Künste mit Beziehungen und erforschen diese spielerisch mit ihren Körpern in Bewegung.

RESET - In dieser Performance begegnen sich Studierende aus Frankfurt und erforschen durch unterschiedliche Materialien die Kräfte und Spannungen von Verbindungen.

17.00 Inklusive Theatergruppe Lebenshilfe Tübingen und LTT - IM PARK  
Eine bunte Truppe trifft sich im Park: Sonnenbaden auf Bänken, Blumen pflücken, Picknick mit Sahnetorte - aber was passiert, wenn der Regen kommt? Man trifft sich unter einem Schirm und ist weiter froh. So wie ein König oder eine Königin. Zum Thema „Park“ sind kleine choreografische Schnipsel entstanden. Leitung: Miriam Rösch

17.15 Frauentanzgruppe - VERBUNDEN  
„Liberty Dance“ - gefördert von D.A.I. e.V. & Infö e.V. Zusammen finden ist hier buchstäblich der Leitgedanke des gesamten Projekts. Wie können wir trotz Sprachbarrieren zueinander finden, uns im Tanz wahrhaftig begegnen, uns Halt geben? Leitung: Anke Zapf-Vaknin

17.30 TATÜ Tanztheater Tübingen - TANZ AUS DER ZEILE  
Die Zuschauer:innen werden auf eine Reise durch das Bücherregal mitgenommen und erleben eine facettenreiche Kombination aus Tanz, Theater und Literatur. Die tänzerischen Darstellungen spiegeln die Stimmungen und Gefühle verschiedener Geschichten wider und lassen das Publikum in eine Welt voller Fantasie und Emotionen eintauchen. Leitung: Leonie Maier / Jana Welkerling

18.00 Monika Golla & Elisabeth A. M. Kaiser STIMMWECHSEL - Klang- und Stimm-Performance mit Elektroakustik, Vogelpfeifen und Stimme - Klangkunst im Duett mit Vokalperformance.

18.30 Johannes Deimling - THE DANCE OF THE RECEPTORS (Der Tanz der Rezeptoren) Die visuellen, poetischen Bilderwelten von BBB Johannes Deimling entziehen sich bewusst einer direkten Logik und eröffnen gleichzeitig einen alle Sinne involvierenden Zugang. Die vielschichtige Bildsprache des Künstlers offeriert einen visuellen Dialog der zum aktiven Schauen und Nachdenken einlädt.

19.00 Internationale Studierendentheatergruppe der Universität Tübingen  
Die Studierenden zeigen eine selbst entwickelte Collage mit Spielszenen zum Thema „Schreckliche erste Dates“. Leitung: Hannah Sophia Küpper

Tüater - Die neue Freizeit-Studierendentheatergruppe zeigt ein selbstentwickeltes Stück zum Thema Entscheidungen. Leitung: Thilo Metzger / Hannah Sophia Küpper

20.00 Zirkus Primel - ATEM DER FREIHEIT  
Wir machen einen poetischen Spaziergang, tauchen ein in die Geschichte vergangener Tage: eine Reise zur Rettung des Waldes in einem fantasievollen Zusammenspiel von Theater, Tanz, Musik und Zirkus.

**Sonntag 16.07.2023 - Innenstadt - Reutlingen**

15.00 bis 17.00 Treffpunkt zum Performance Parcours am Eingang des Gartens des Heimatmuseums

Unter dem Motto ALLES GEHT – ZUSAMMEN steht der letzte ECHT JETZT! Festivaltag:  
Ein Parcours, der am Garten des Heimatmuseums startet, führt über verschiedene Stationen in der Reutlinger Innenstadt und mündet auf den Marktplatz. Auf dieser Strecke gibt es Haltestellen, an denen etwas stattfindet, eine Gruppe oder auch einzelne Menschen etwas kreieren: Das kann vom Standbild bis zur Mitmachaktion, vom Lied bis zum Tanz, von der Szene bis zum Interview alles sein. Die Beiträge bieten die Möglichkeit, ein eigenes Anliegen zu formulieren, aufmerksam zu machen, sich kreativ zu äußern. Kurze, prägnante Beiträge zum Thema: Was braucht es für ein „zusammen finden“, ein „zusammen gehen“? So kommen immer mehr Menschen zusammen, die schließlich auf dem Marktplatz eine Gemeinschaftsaktion gestalten.

T.o.N. – Theater ohne Namen, BruderhausDiakonie Reutlingen WHAT A WONDERFUL DAY  
T.o.N. zelebriert gemeinsam mit dem Publikum den Abschluss des Festivals, feiert das Leben unter freiem Himmel und spielt mit dem Zauber des Augenblicks. Leitung: Monika Lacher / Tilo Schatter

